

Informationspflichten des Westdeutschen Handball-Verbandes nach Artikel 13 und 14 DSGVO

Nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter:

Westdeutscher Handball-Verband e.V., Feuerbachstraße 80, 40223 Düsseldorf
gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB
Dieter Stroband, Heinz Volkhausen, Peter Liese, geschaeftsstelle@westdeutscher-handball-verband.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Jürgen Scharoff
Westdeutscher Handball-Verband e.V., Feuerbachstraße 80, 40223 Düsseldorf
datenschutz@westdeutscher-handball-verband.de

3. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Die personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Spielausweisverwaltung und z.B. für die Durchführung von Seminaren, Veranstaltungen und Organisation des Sportbetriebes verarbeitet. Im Rahmen der verschiedenen Förderprogramme des Landessportbundes NRW werden personenbezogene Daten erhoben und an diesen ggfls. weiter geleitet.

Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Zusammenhang mit sportlichen Ereignissen einschließlich der Berichterstattung hierüber auf der Internetseite des Westdeutschen Handball-Verbandes, in Auftritten des Westdeutschen Handball-Verbandes in Sozialen Medien veröffentlicht und ggfls. an lokale, regionale und überregionale Printmedien übermittelt.

4. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der sich aus der Satzung und der Rechts- und Spielordnung des DHB einschließlich der WHV-Zusatzbestimmungen ergebenden Verpflichtungen.

Bei der Erhebung von personenbezogenen Daten aufgrund von Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um organisatorische Verpflichtungen zur Durchführung von Lehrgängen und Seminaren (s. Art. 6 Abs. 1 lit b) DSGVO).

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Westdeutschen Handball-Verbandes (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Das berechnigte Interesse des Westdeutschen Handball-Verbandes besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten des WHV. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich von Bildern der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über sportliche Ereignisse veröffentlicht.

5. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Im der Lizenz-Nutzung des Spielplanverwaltungsprogramms sis-handball werden folgende personenbezogene Daten zu den Spielausweisen an die Firma gatecom informationstechnologie GmbH weiter geleitet: Name, Vorname, Geburtsdatum, Jugend/Erwachsenspielausweis, div. Spielberechtigungsdaten, Verein. Im Rahmen der Spielausweisverwaltung werden die Daten auf Anfrage an den DHB und die LV des DHB weiter geleitet.

Im Rahmen der Bezuschussung in diversen Förderprogrammen werden personenbezogene Daten ggfls. an die Förderpartner weiter geleitet.

6. Die Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Daten für Spielberechtigungen werden gespeichert, solange die Spielberechtigung besteht. Nach Löschung der Spielberechtigung werden die Daten für weitere 5 Jahre in der Löschrdatei gespeichert.

Im Rahmen von Veranstaltungen und Seminaren erhobene Teilnehmerdaten werden gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen 10 Jahre vorgehalten und dann gelöscht.

Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Chronik im Vereinsarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, Zugehörigkeit zu einer Mannschaft, besondere sportliche Erfolge oder Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat und Ämter. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Westdeutschen Handball-Verbandes an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von sportlichen Ereignissen und Erfolgen und der jeweiligen Zusammensetzung der Mannschaften zugrunde.

7. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

8. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen der Spielausweisverwaltung oder der Anmeldung zu Veranstaltungen/Seminaren erhoben. Vereinsanschriften werden über das Spielplanverwaltungsprogramm sis-handball in unser System übernommen.